



Die Bibel sagt bitte weitersagen:

Der außergewöhnliche Mann Yeshua (Jesus), der erste Mensch, der wiedergeboren wurde!

Matthäus 16,16 (Menge) Simon Petrus gab ihm zur Antwort: »Du bist Christus (= **der Messias**); **der Sohn des lebendigen Gottes!**«

Matthäus 1,16 Jakob der Vater Josephs, des Ehemannes der Maria, von welcher Jesus geboren ward, der da Christus (oder: der Messias, d.h. **der Gesalbte**) genannt wird.

(Alle Hervorhebungen im Dokument durch mich. Teil-weise Text übersetzt aus eng. Original von angelfire.com.)

Es gibt viele Menschen, die gelehrt wurden und immer noch werden, zu glauben, dass das "Wiedergeborenensein" gleichbedeutend mit der Sündenvergebung sei.

Das ist aber so nicht ganz richtig, weil in dieser Art von Glauben das "Kreuz" und die Auferstehung zu einer Sache verschmelzen.

Die Vergebung unserer Sünden betrifft das "Kreuz" und den Tod des Gesalbten (Christus), aber die (auch unsere) Neugeburt betrifft das Leben und die Auferstehung des Gesalbten nach seinem Tod. Siehe "Christen" = (die) Gesalbten.

Die richtige Reihenfolge ist: 1)das Kreuz, 2)danach der Tod, diese geschahen zuerst und 3)die Auferstehung kam nach dem drei Tage währenden Tod.

Unsere Sünden müssen zuerst gewaschen werden, um mit Christus in einem neuen Leben erweckt werden zu können. Glauben wir das?

Römer 6,8 Wenn wir aber mit Christus gestorben sind, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden (vgl. Johannes 1,9).

Die Neugeburt geschieht erst, nachdem wir mit

Christus gestorben sind. Die Neugeburt geschieht erst, wenn wir unseren "fleischlichen Leib" von unseren Sünden befreit haben und schneeweiß sind. Rein, jungfräulich weiß wie die Braut Josefs, die Jungfrau Maria, in der Yeshua (Jesus) durch den Geist von oben geboren wurde von YHWH (Gott) dem Vater.

YHWH (Gott) pflanzt nur in unverdorbenem Boden. Nur wenn es keine Sünde gibt, können wir wiedergeboren werden. Deshalb müssen wir, wenn wir von oben wiedergeboren werden wollen, zuerst mit Christus sterben und **unsere Sünden durch sein Blut abwaschen lassen**.

Nachdem wir unsere Sünden abgewaschen haben, sind wir in diesem Moment rein und frei von allen unseren vergangenen Sünden. -Dann kommt im Geist **der Ruf: 1. Korinther 15,34 Werdet rechtschaffen nüchtern und sündigt nicht, denn einige sind in Unwissenheit über Gott; zur Beschämung sage ich es euch.**

Diese Verheissung haben wir alle, die im Geist sind: **Galater 5,24-25 Die aber Christus Jesus angehören, haben ihr Fleisch samt seinen Leidenschaften und Begierden gekreuzigt.**

25 Wenn wir nun im Geiste leben, so laßt uns im Geiste auch wandeln!

Und erst nachdem dies geschehen ist, können wir durch den Geist YHWH (Gottes), als wiedergeborene sündlose Körper des Fleisches, in (an) Jesu Auferstehungsleben teilhaftig werden.

Nur Menschen ohne Sünde können wiedergeboren werden, und sie werden völlig ohne Sünde neu

Er aber, nachdem er ein Schlachtopfer für Sünden dargebracht hat, hat sich auf immerdar gesetzt zur Rechten Gottes.

Hebräer 10,12



gemacht, indem sie sich mit dem Tod Yeshua am Holz vereinigen und mit ihm sterben, damit sie in seinem Auferstehungsleben, der neuen Geburt, mit ihm auferweckt werden.

Nur Menschen ohne Sünde können wiedergeboren werden, und sie werden völlig ohne Sünde neu gemacht, indem sie sich mit dem Tod Yeshua am Holz vereinigen und mit ihm sterben, damit sie in seinem Auferstehungsleben, der neuen Geburt, mit ihm auferweckt werden. **Römer 6,3 (Menge) Oder wißt ihr nicht, daß wir alle, die wir auf Christus Jesus (oder: in Jesus Christus hinein) getauft worden sind, auf seinen Tod getauft (oder: in seinen Tod hineinversenkt) worden sind?**

Die Schrift sagt uns, dass der sündenlose Mann Yeshua (Jesus) **ein zweites Mal (wieder)geboren wurde**. Er war bereits in Bethlehem, in reinem jungfräulichem Fleisch gezeugt worden, im Leib seiner Mutter Maria. Aber als der sündlose Yeshua (Jesus) am Holz starb, war er mausetot. Obwohl der Tod kein Anrecht auf ihn hatte, denn **er war ganz ohne Sünde**.

Er ist für dich und mich gestorben, damit wir mit ihm sterben und ohne Sünde werden, und unsere Sünden durch sein Opfer, (das Lamm

>Fortsetzung auf Seite 2





>Fortsetzung von Seite 1

Gottes) abgewaschen werden, damit auch wir **wiedergeboren** werden können, ein **zweites Mal von YHWH (Gott) unserem Vater.**

1. Petrus 2,24 der selbst unsere Sünden an seinem Leib auf dem Holz getragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben, durch dessen Striemen ihr heil geworden seid. (Vgl. Jesaja 53,4-5).

So wie wir **wiedergeboren** werden, nachdem wir durch das Blut Yeshua (Jesus) ohne Sünde geworden sind, und gleich werden wie Yeshua (Jesus), der ohne Sünde war und wiedergeboren wurde, als YHWH (Gott) ihn von den Toten auferweckte.

Der Tod kann einen sündenlosen Menschen nicht festhalten.

Wir alle müssen uns eine ernsthafte Frage stellen. Sind wir heute weiter, als Yesua's Apostel Paulus damals war? Prüfen wir, was er im Kontext lehrt:

Philipper 3,10-12um ihn (Christus) zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, indem ich seinem Tod gleichgestaltet werde, 11 ob ich auf irgendeine Weise hingelangen möge zur Auferstehung aus den Toten.

12 Nicht, dass ich es schon ergriffen habe oder schon vollendet sei; ich jage ihm aber nach, ob ich es auch ergreifen möge, indem ich auch von Christus Jesus ergriffen bin.

YHWH (Gott) hat Yeshua (Jesus) von den Toten auferweckt. Er wurde aus den Toten "gezeugt". Aus diesem Grund wird Yeshua (Jesus) "der Erstgeborene aus den Toten" genannt. *Kolosser 1,18*, das war, ist und bleibt seine zweite Geburt in die Unsterblichkeit!

Als Paulus nach Pisidien Antiochia kam, um das Evangelium zu verkünden, erzählte er, wie YHWH (Gott) den Mann Yeshua (Jesus) von den Toten auferweckt hatte und den zweiten Psalm erfüllte: *"Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt."*

Und als sie alles ausgeführt hatten, was über ihn geschrieben stand, nahmen sie ihn vom Holz und legten ihn in eine Gruft.

Apostelgeschichte 13,30-37 Gott aber hat ihn aus den Toten auferweckt, 31 und er ist mehrere Tage hindurch denen erschienen, die mit ihm von Galiläa nach Jerusalem hinaufgezogen waren, die jetzt seine Zeugen an das Volk sind.

32 Und wir verkündigen euch die gute Botschaft von der an die Väter ergangenen Verheißung,

33 dass Gott diese uns, ihren Kindern, erfüllt hat, indem er Jesus erweckte, wie auch in dem zweiten Psalm geschrieben steht: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.“

34 Dass er ihn aber aus den Toten auferweckt hat, damit er nicht mehr zur Verwesung zurückkehre, hat er so ausgesprochen:

„Ich werde euch die zuverlässigen Gnaden Davids geben.“ 35 Deshalb sagt er auch an einer anderen Stelle: „Du wirst nicht zugeben, dass dein Frommer die Verwesung sehe.“ 36 Denn David freilich, als er zu seiner Zeit dem Willen Gottes gedient hatte, entschlief und wurde zu seinen Vätern beigesetzt und sah die Verwesung.

37 Der aber, den Gott auferweckt hat, sah die Verwesung nicht.

Bitte beachte sorgfältig und genau, dass der zweite Psalm: *„Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt“*,

in Erfüllung ging, **als** YHWH (Gott) Yeshua (Jesus) **von den Toten auferweckte.**

Der Autor des Hebräerbriefes drückt die gleiche Idee aus und bringt zusätzliche Einsichten, indem er YHWH (Gottes) Verheißung an König David zitiert: *Hebräer 10,12 Er aber, nachdem er ein Schlachtopfer für Sünden dargebracht hat, hat sich auf immerdar gesetzt zur Rechten Gottes.*

Hebräer 1,4-6 indem er um so viel besser geworden ist als die Engel, als er einen vorzüglicheren Namen vor ihnen ererbt hat. 5 Denn zu welchem der Engel hat er je gesagt: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt“? Und wiederum: „Ich will ihm zum Vater, und er soll mir zum Sohn sein“?

6 Wenn er aber den Erstgeborenen wieder in den Erdkreis einführt, spricht er: „Und alle Engel Gottes sollen ihn anbeten.“

(Vgl. 2 Samuel 7,11-14; 1Chronik 17,11-14)

Und wieder sehen wir, dass der zweite Psalm erfüllt sein sollte, wenn Yeshua (Jesus) die Sünden gereinigt hat, und den Engeln überlegen wurde, als er von den Toten auferstanden und sich zur Rechten YHWH auf den Thron gesetzt hatte.

Yeshua (Jesus) war zum ersten Mal, in Bethlehem von Judäa, in den Tagen von Herodes, gezeugt worden. *(Matthäus 1,20; 2,1 und 4; Lukas 1,35)*

Aber Yeshua starb und war somit tot. Damit der Mann Yeshua (Jesus) wieder zum Leben erweckt werden konnte, musste er wieder gezeugt und von den Toten heraus wiedergeboren werden.

>Fortsetzung auf Seite 3





>Fortsetzung von Seite 2

Yeshua (Jesus) war der Erstgeborene von den Toten, der erste Mensch, der ein zweites Mal geboren wurde, wiedergeboren von oben "gezeugt".

Yeshua (Jesus) wurde wieder von oben gezeugt, als YHWH (Gott) ihn von den Toten auferweckte.

Der Erstgeborene der neuen Schöpfung!

Kolosser 1,18 Und er ist das Haupt des Leibes, der Versammlung, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem den Vorrang habe.

Der Hebräerschriftsteller fährt fort: "Und wenn er den Erstgeborenen **wieder** in die "oikoumene" bringt, sagt er: "*Und alle Engel Gottes sollen ihn anbeten.*"

Das griechische Wort "oikoumene" ist eine Bezeichnung, die sich auf eine Bevölkerung, eine grosse Gemeinschaft, eine "oikoumene" ein grosses Volk bezieht.

Der Hebräerschriftsteller sagt uns ausdrücklich, welche spezifische "oikoumene" er im Sinn hat:

Hebräer 1,6 (Menge) Weiter sagt er von der Zeit, in welcher er den Erstgeborenen wiederum (= zum zweitenmal) in die Menschenwelt einführen wird (Ps 97,7): »Alle Engel Gottes sollen vor ihm huldigend sich neigen (oder: anbetend niederfallen).«

Wir sehen und lernen, wie der Zusammenhang von Zeit, Ort und Personen beschrieben wird:

Hebräer 12,22-23 sondern ihr seid gekommen zum Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem; und zu Myriaden von Engeln, der allgemeinen Versammlung; 23 und zu der Versammlung der Erstgeborenen, die in den

Himmeln angeschrieben sind; und zu Gott, dem Richter aller; und zu den Geistern der vollendeten Gerechten;

Der Mann, Yeshua (Jesus) von Nazareth, war in den Tagen des Herodes in der Maria in Bethlehem von Judäa gezeugt worden.

Nachdem dieser Mann gekreuzigt worden war, war er 3 Tage tot.

In großer Liebe hatte sich dieser unschuldige und sündlose Mensch als Messias zum Opfer für alle unsere Sünden hingegeben und war für unsere Sünden am Holz gestorben. Yeshua (Jesus) war tot. Der tote Yeshua (Jesus) hatte einmal gelebt.

Er war lebendig von seiner Mutter Maria in Bethlehem von Judäa geboren worden.

Dies geschah dort in den Tagen des Herodes. Aber jetzt lag er nach einem kurzen Leben plötzlich tot in einem Grab, leblos. Er lebte nicht mehr;

Yeshua (Jesus) war mausetot. Er war **in dem Leben gestorben**, in dem er das **erste Mal gezeugt und geboren wurde**.

Jetzt war er tot.

Er hatte einmal gelebt. Um ein zweites Mal zu leben, musste er wieder gezeugt werden, dieses Mal von den Toten. Und dies geschah, als YHWH (Gott) ihn von den Toten auferweckte. Er wurde zu neuem Leben, dem Auferstehungsleben gezeugt. Er wurde **zum lebenspendenden Geist!** *(1. Korinther 15,45)*

Der Hebräerschriftsteller und der Apostel Paulus zeigen uns, dass der zweite Psalm "*Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt*" erfüllt wurde, als YHWH (Gott) Yeshua (Jesus) von den Toten

auferweckte. Er wurde zu neuem Leben, dem Auferstehungsleben gezeugt.

Er wurde **zum lebenspendenden Geist!**

(1. Korinther 15,45)

Vor seiner Auferstehung, war Yeshua (Jesus), der einst in Bethlehem Gezeugte, gestorben. Aber jetzt war er von den Toten auferstanden und wieder lebendig geworden. Er wurde ein zweites Mal gezeugt und wiedergeboren.

Aus diesem Grund ist er **der Erstgeborene aus den Toten, der Erstgeborene unter vielen Brüdern**, der Erstgeborene unter vielen Söhnen und Töchtern Gottes, die von Gott gezeugt wurden. Durch den, der gestorben war, und aus den Toten wiedergeboren wurde, können auch wir **IN IHM** wiedergeboren werden, hinein **in ein neues Auferstehungsleben**, im Gesalbten YHWH's (Gottes). *Hebräer 2,10*

Denn es geziemte ihm (YHWH), um dessentwillen alle Dinge und durch den alle Dinge sind, indem er viele Söhne zur Herrlichkeit brachte (Dich und mich), den Urheber ihrer Errettung (Yeshua) durch Leiden vollkommen zu machen.

